Kamuna : Karlsruhe feiert eine der ältesten Museumsnächte

Auteur : Irina Schrag

Date : 30 Juni 2022

Im Rahmen von Kultur in Karlsruhe feiern die großen Institutionen der Stadt die **Kamuna**, eine der ältesten Museumsnächte Deutschlands.

Das Rendezvous für Kunstliebhaber und Nachtschwärmer, auf der Suche nach ungewöhnlichen Erfahrungen. Die Kamuna bietet jedes Jahr ein maßgeschneidertes Programm an um sie von 18 Uhr bis Mitternacht auf den Beinen zu halten. Diese 23. Museumsnacht erlaubt es 13 Kulturinstitutionen der Fächerstadt zu besuchen. Ihnen allen gemeinsam ist ein roter Faden, der die „Geschichten hinter den Dingen“ entdecken lassen soll. Die Neugierigen werden den Einfluss des Menschen auf die Entwicklung der Natur neu denken (*Neobiota* im Staatlichen Museum für Naturkunde) und tauchen in die zahlreichen Fragen der Kohabitation von Formen organischen und künstlichen Lebens im ZKM (*BioMedia*) ein. Um Geschichte geht es auch im Badischen Landesmuseum, das den zentralen Platz der weiblichen Figuren im Wirbelsturm der 1900er Jahre

(*Göttinnen des Jugendstils*) präsentiert. Auf ihrem Rundgang verpassen Sie nicht das Stadtmuseum: Im Prinz-Max-Palais wird die Ausstellung *Karlsruhe im Fokus* bis zum 28. August verlängert. Eine Gelegenheit die photographischen Arbeiten von Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel zu entdecken, die die symbolträchtigen Orte der Stadt durchstreift (vom Rheinhafen über den Weihnachtsmarkt von früher) und das alltägliche Leben (Fußballspiele und Katholikentag) von den 1970er bis 1990er Jahren verewigt haben.

Schnebele, Mann mit Zeitschrift

In den großen Kulturinstitutionen in Karlsruhe am Samstag den 6. August
kulturinkarlsruhe.de
kamuna.de